

über die 4. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 28.11.2019, im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

- | | | | |
|----|-----------------------|--|--|
| 1. | Herr Jan-Hendrik Bahn | Bürgermeister | |
| 2. | Herr Siegfried Mehl | Frei & Fair für Aken | in Vertretung für
Frau Elisabeth Zake |
| 3. | Herr Michael Kiel | Frei & Fair für Aken | |
| 4. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken | |
| 5. | Herr Ulf Klewe | Frei & Fair für Aken | |
| 6. | Herr Olaf Schulz | CDU | |
| 7. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE | |
| 8. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP | |
| | Frau Margrit Fietz | Geschäftsbereichsleiterin III | |
| | Frau Constanze Laws | Kämmerin | |
| | Frau Melanie Böttcher | Sachbearbeiterin Kämmerei | |
| | Herr Sebastian Schwab | Sachbearbeiter für Kultur-, Tourismus- und Medien-
management | |
| | Herr Ronald Doege | Sachbearbeiter für Geoinformation und Stadtplanung | |

Entschuldigt:

- | | | |
|----|--------------------------|-----|
| 1. | Frau Dorothea Hauptvogel | CDU |
|----|--------------------------|-----|

Gäste:

- | | | |
|----|---------------------|-----------------------------|
| 1. | Frau Yvette Semmler | Ortsbürgermeisterin Susigke |
| 2. | Frau Babett Lehmann | Ortsbürgermeisterin Kühren |
| 3. | Herr Marko Schulz | Ortsbürgermeister Mennewitz |

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 07.11.2019 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

5. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 5.1 Kultur- und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2020
- 5.2 Haushalt 2020
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 07.11.2019 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil
10. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
11. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 4. Sitzung des Hauptausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 8 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 07.11.2019 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil

Einwände zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 07.11.2019 - öffentlicher Teil - werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Vorsitzende erklärt, keinen Bericht zu halten.

TOP 5**Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung****TOP 5.1****Kultur- und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2020**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, stellt **der Vorsitzende** den Antrag, dass sich der Hauptausschuss den Anträgen aus dem Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport sowie dem Haushalts- und Finanzausschuss anschließt und die Stadt die kompletten Kosten der Kultur- und Sportförderliste für das Jahr 2020 übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

über den Antrag des Vorsitzenden, dass sich der Hauptausschuss den Anträgen aus dem Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport sowie dem Haushalts- und Finanzausschuss anschließt und die Stadt die kompletten Kosten für die Kultur- und Sportförderliste für das Jahr 2020 übernimmt.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 5.2**Haushalt 2020**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass seitens der Verwaltung die Änderungen, resultierend aus dem Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport, dem Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung sowie dem Haushalts- und Finanzausschuss sowohl im investiven Bereich als auch im Ergebnishaushalt eingearbeitet wurden. Insofern liegt jedem Ausschussmitglied eine geänderte Tabelle in Bezug auf die „Investitionen auf einen Blick“ für das Haushaltsjahr 2020 sowie der 1. Änderungsnachweis Ergebnisplan vor. Diese Unterlagen bespricht der Vorsitzende Punkt für Punkt.

1.)**Produkt / Konto 28100.414100 / 28100.529100:Marktplatzkonzept (Einnahme € 20.000,00 / Ausgabe € 25.000,00)**

In diesem Zusammenhang greift **der Vorsitzende** die Diskussion bezüglich des Nutzungskonzeptes für den Marktplatz / die Marienkirche im Rahmen des Haushalts- und Finanzausschusses auf. Er reflektiert, dass auf Antrag zunächst der Ansatz in Höhe von € 20.000,00 gestrichen wurde. Im Rahmen der Sitzung stellte er richtig, dass es sich bei dem Projekt nicht um ein Nutzungskonzept für den Marktplatz handelt, sondern vielmehr um eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Marienkirche. Daraufhin stellte Herr Dr. Seibt den Antrag, die 20.000 € für die Konzepterstellung für die Marienkirche und den Markt wieder in das Doppik-Konto 28100.414100 aufzunehmen. Frau Zake bat um Bedenkzeit zu dem Antrag von Herrn Dr. Seibt.

Sie machte den Vorschlag, dass alle Stadträte im Haushalts-Stadtrat darüber entscheiden sollen. Herr Dr. Seibt hielt fest, dass die Entscheidung über seinen Antrag zunächst an den Hauptausschuss weitergeleitet wird. Insofern stellt der Vorsitzende den Antrag von Herrn Dr. Seibt zur Diskussion.

Herr Michael Kiel erfragt den Inhalt des Konzeptes.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Marienkirche intensiv baulich umgestaltet und erweitert wurde und wird (Decke, WC-Anlagen, Bestuhlung), so dass Überlegungen angestellt werden, wie die Marienkirche über den jetzigen Rahmen hinaus genutzt werden kann und welche Möglichkeiten bestehen, in und mit der Marienkirche Veranstaltungen durchzuführen. Beispielhaft erwähnt der Vorsitzende die Handwerkerweihnacht mit der positiven Synergie zum Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Von daher sollen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie / eines Nutzungskonzeptes unterschiedliche Impulse und Anregungen aufgezeigt werden, z.B. wie eine Bewirtschaftung integriert werden kann. Herr Dr. Brülls war von dieser Idee sehr angetan, um eine einheitliche Ausrichtung zu schaffen. Diese Machbarkeitsstudie bildet dann die Grundlage für weitere Fördermittelanträge. Da die eigenen Kapazitäten zur Erstellung der Studie innerhalb der Verwaltung nicht ausreichen, ist diese extern zu vergeben. Die Kosten, welche durch die Hochschule Harz prognostiziert wurden, sollen über das Leader-Fördermittelprogramm finanziert werden. Hierzu erfolgte eine Vorstellung des Projektes vor der Leader-Aktionsgruppe, die dieses favorisierte, so dass der Vorsitzende davon ausgeht, die vollen Fördermittel zu erhalten.

Herr Michael Kiel fragt nach, ob nicht die Möglichkeit besteht, diese Machbarkeitsstudie auf 2021 zu verlegen, damit zunächst die Toilettenanlage fertiggestellt werden kann.

Frau Margrit Fietz hält eine Verschiebung nach 2021 für ungünstig, da die Förderbehörden eine eindeutige Untersetzung der Maßnahmen fordern, welche mit der Machbarkeitsstudie erreicht wird.

Der Vorsitzende unterstreicht, dass es eine tolle Leistung der Verwaltung, insbesondere von Sebastian Schwab, ist, so hoch in der Prioritätenliste eingestuft zu werden. Ob eine Förderung in 2021 noch erfolgt, ist fraglich.

Herr Michael Kiel erkundigt sich nach der Höhe der Förderung.

Herr Sebastian Schwab führt dazu aus, dass das Projekt zu 80 % gefördert wird und betont, dass die Leader-Projekte zunächst in 2020 in die letzte Förderrunde gehen. Der Antrag ist im Februar 2020 zu stellen und Grundlage hierfür bildet der Haushalt. Nach seiner Erfahrung sind die Bearbeitungsfristen sehr lang, so dass es durchaus sein kann, dass eine Bewilligung erst zum Ende 2020 vorliegt.

Da keine weiteren Nachfragen sind, verliert **der Vorsitzende** den Antrag von Herrn Dr. Seibt in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 20.11.2019 und beantragt,

die € 20.000,00 für die Konzepterstellung für die Marienkirche und den Markt wieder in das Doppik-Konto 28100.414100 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

über den Antrag des Vorsitzenden, die € 20.000,00 für die Konzepterstellung für die Marienkirche und den Markt wieder in das Doppik-Konto 28100.414100 aufzunehmen

Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 2

Damit wird der Antrag **mehrheitlich** angenommen.

MDR-Osterfeuer

Hierzu führt **der Vorsitzende** aus, dass unter Berücksichtigung des derzeitigen Zustandes der Festwiese eine solche Veranstaltung, wie es das MDR-Osterfeuer darstellt (geschätzte Besucherzahl: 10.000), nicht durchgeführt werden kann. Das bedeutet auf keinen Fall, dass das traditionelle Osterfeuer, organisiert durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aken, ausfällt.

Hafen- und Schifferfest / MDR-Jump-Tour

Der Vorsitzende erläutert, dass Herr Mehl den Antrag stellte, diese Position zu streichen. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Frau Sigrid Reinicke fragt nach, in welchem Monat dieses Fest stattfinden sollte.

Herr Sebastian Schwab antwortet hierauf, dass dieses Fest im II. Quartal, vor Beginn der Sommerferien, geplant war.

Erstellung B-Plan Werner-Nolopp-Straße

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass unter Berücksichtigung der derzeitigen Entwicklung zu den Straßenausbau- und Straßenerschließungsbeiträgen die Erstellung des B-Planes zurückgestellt wird.

Kosten in Höhe von € 5.000,00 zur Erneuerung der Elektroinstallation in der Bibliothek

Frau Sigrid Reinicke erscheinen die geplanten € 5.000,00 zu wenig.

Frau Margrit Fietz erwidert hierauf, dass laut Aussagen des Elektrofachmannes der Verwaltung die geplanten Kosten ausreichen.

Als nächstes nimmt **der Vorsitzende** Bezug auf die angepasste Tabelle „Investitionen auf einen Blick“, die jedem Ausschussmitglied als Tischvorlage übergeben wurde, und erläutert die einzelnen Punkte.

Bei der Position Neubau Feuerwehrgerätehaus Susigke erfragt **Herr Michael Kiel**, ob in den Gesamtkosten auch Kosten für die Innenausstattung enthalten sind.

Der Vorsitzende stellt die Antwort zurück, da der zuständige Sachbearbeiter nicht an der Sitzung teilnimmt.

Zu der Position 21101.783100 – Ersatzbeschaffung PC für Grundschule „Werner Nolopp“ führt **Frau Sigrid Reinicke** aus, dass nach ihrer Erinnerung eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden musste, weil Schüler die Laptops kaputt gemacht haben. Ihre Frage zielt darauf ab, ob die Kinder ermittelt werden konnten, sind die Laptop's mutwillig kaputt gemacht worden, konnten die Eltern zur Verantwortung gezogen werden und griff eine Versicherung.

Der Vorsitzende wird diesbezüglich nachfragen und die Antwort nachreichen.

Zu der Position 42400.681101 bzw. 785102 fragt **Herr Dr. Lothar Seibt** nach, ob der Ersatzneubau Elbesportpark preiswerter geworden ist.

Der Vorsitzende stellt diese Antwort zurück, da der zuständige Sachbearbeiter nicht an der Sitzung teilnimmt.

Zu der Position 55300.783100 – Stapelstühle für die Kapelle des Friedhofes – fragt **Frau Sigrid Reinicke** nach, ob in 2019 schon welche angeschafft wurden.

Der Vorsitzende verneint die Anfrage und führt aus, dass für den Friedhof in diesem Jahr eine Bodenfräse zur Aushebung der Gräber angeschafft wurde, welche in der Aufstellung mit € 7.000,00 veranschlagt ist.

Zu der Position 61100.681100 – Investitionszuweisungen vom Land – hinterfragt **Herr Dr. Lothar Seibt**, ob die Einnahme in Höhe von € 472.900,00 untersetzt ist.

Der Vorsitzende antwortet hierauf, dass sich dieser Betrag aus € 290.100,00 Investitionspauschale ergänzt um ein kommunales Investitionsprogramm für finanzschwache Kommunen, wovon die Stadt Aken (Elbe) fällt, mit € 182.800,00 zusammensetzt. Hierzu gab es in der letzten Woche einen Erlass des Ministeriums für Finanzen, aus der sich die Einnahme ergibt.

Damit schließt **der Vorsitzende** seine Ausführungen zu den „Investitionen auf einen Blick“ mit einem ausgeglichenen Gesamtvolumen von mehr als 15 Mio. €.

Im Anschluss bespricht **der Vorsitzende** mit den Mitgliedern des Hauptausschusses den 1. Änderungsnachweis zum Ergebnisplan.

Zu der Position 57302.521100 – Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser – richtet **der Vorsitzende** insbesondere seine Ausführungen an die Ortsbürgermeisterin von Kühren, Frau Babett Lehmann, hinsichtlich des Dorfgemeinschaftshauses, des Jugendclubs und der Heimatstube. Da hier größere Sanierungsmaßnahmen notwendig sind, schlägt er vor, einen Fördermittelantrag über LEADER in 2020 zu definieren. Was für die Nutzung der Räumlichkeiten notwendig ist, wird repariert.

Frau Sigrid Reinicke verlässt von 20.24 Uhr bis 20.27 Uhr den Sitzungssaal.

Frau Babett Lehmann führt in diesem Zusammenhang aus, dass dem Ortschaftsrat die Sanierung des Fußbodens in der Heimatstube sehr am Herzen liegt, da die Dielen, besonders in einer Ecke, weggegammelt sind und begrüßt die Überlegungen der Verwaltung, hierfür einen Fördermittelantrag über LEADER zu stellen.

In Bezug auf die E-Mail der Ortsbürgermeisterin erläutert **der Vorsitzende**, dass im Haushaltsplan 2020 die Beseitigung des Schimmels, die Straßenunterhaltung und -beleuchtung berücksichtigt ist. Hinsichtlich der weiteren Punkte (Simskasten, Eingangstür, Bühne) soll versucht werden, Fördermittel über LEADER einzuwerben.

Zur Thematik Löschwasserbrunnen Henschgendorf sagt **der Vorsitzende**, dass dieser sich in Privateigentum befindet und eine Übergangslösung in Abstimmung mit der Feuerwehr am Dorfteich gefunden wurde. Mit der Umsetzung der baulichen Maßnahme der Dorfteiche ist auch

ein Stellplatz am Dorfteich für ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr geplant, um eine Wasserentnahme zu ermöglichen. Der Vorsitzende schlägt vor, dass Vertreter der Verwaltung an der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates teilnehmen, um die bauliche Umsetzung zu erläutern.

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden zu den Gemeinschaftshäusern fragt **Herr Michael Kiel** nach, ob das Fördermittelprogramm von LEADER auch für das Dorfgemeinschaftshaus in Kleinzerbst zutrifft.

Hierauf antwortet **der Vorsitzende**, dass vom Grundsatz her auch hierfür die Förderfähigkeit gegeben ist. Bislang liegt dem Vorsitzenden jedoch keine Mitteilung des Ortschaftsrates über anstehende Reparaturen / Sanierungen vor. Insofern schlägt er vor, diesbezüglich Kontakt mit Herrn Schönlebe aufzunehmen.

In Bezug auf den Stellenplan gibt der Vorsitzende nachfolgende Änderung bekannt: Aufgrund der Ansiedlung der Geschäftsstelle der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Land Sachsen-Anhalt“ in Aken erweitert sich der Stellenplan um den Geschäftsführer sowie den Assistenten der Geschäftsführung. Somit erhöhen sich die Personalkosten, welche jedoch durch die Fördermittel voll finanziert sind.

Darüber hinaus wurde der Stellenplan um die 450-Euro-Stellen in den Kindertagesstätten Borstel und Pittiplatsch angepasst.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in Bezug auf die besprochenen Änderungen jedem Stadtratsmitglied zum Stadtrat eine finale Haushaltssatzung ausgereicht wird. Er eröffnet die Diskussionsrunde für die Mitglieder des Hauptausschusses, um ev. Änderungen / Ergänzungen aufzunehmen, auf deren Basis dann die Verwaltung die Haushaltssatzung anpasst. Im Vordergrund stehen der ausgeglichene Ergebnis- und Investitionshaushalt sowie der signifikante Abbau des Liquiditätskredites. Wenn das gelingt, ist der Vorsitzende guter Hoffnung, dass der Haushalt für das Jahr 2020 von der Kommunalaufsicht genehmigt wird.

Zu der Position 57302.414101 - Fördermittel Hochwasser Gemeinschaftshäuser – möchte **Herr Dr. Lothar Seibt** gerne wissen, welche Maßnahmen mit den angegebenen € 612.500,00 umgesetzt werden sollen.

Der Vorsitzende antwortet hierauf, dass dies das Schützenhaus mit € 400.000,00 und die Friedenseiche in Susigke mit € 181.000,00 sind.

Herr Dr. Lothar Seibt weist darauf hin, dass die Zahlen zum Schützenhaus nicht korrespondieren. Im Maßnahmeplan Hochwasser sind € 400.000,00 angegeben und im 1. Änderungsnachweis € 430.900,00.

Der Vorsitzende sichert hier eine Prüfung seitens der Verwaltung zu.

In Vorbereitung des Stadtrates würde es **Herr Michael Kiel** begrüßen, wenn allen Stadträten der angepasste Investitionshaushalt, die Erläuterungen zum Produkthaushalt, die Haushaltssatzung incl. Stellenplan und der Änderungsnachweis übersandt werden.

Der Vorsitzende sichert dies zum Anfang der nächsten Woche zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellte **der Vorsitzende** den 1. Änderungsnachweis zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

über den 1. Änderungsnachweis

Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 4

Im Anschluss stellt **der Vorsitzende** unter Berücksichtigung des 1. Änderungsnachweises des Ergebnisplanes sowie der fortgeführten Änderungen aus den jeweiligen Ausschüssen den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einmütig** (Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 5), die Haushaltssatzung 2020 zu beschließen.
2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einmütig** (Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 5), den Haushalt der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2020 zu beschließen.
3. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einmütig** (Ja-Stimmen: 2, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 6), das Konsolidierungsprogramm 2020 zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6

Anfragen und Anregungen

Herr Ulf Klewe erklärt, dass seine Enthaltung zum Haushalt durch den § 120 KVG zustande kommt. Darin ist eine 4-Monats-Frist und eine 18-Monats-Frist verankert, die im Zusammenhang mit dem Abschluss des Haushaltes steht. Die Zahlen sind den Stadträten vorzulegen und darüber hat der Stadtrat zu befinden. Ihm liegen keine Zahlen aus den vorangegangenen Haushalten vor, so dass er nicht einschätzen kann, was er hier beschließen soll. Er gibt insofern an die Verwaltung die Anregung, die Zahlen für die vorangegangenen Jahre aufzuarbeiten, um abprüfen zu können, ob sich innerhalb des Haushaltes bewegt wurde. Dann steht zukünftig seinerseits nichts entgegen, für den Haushalt zu stimmen.

Der Vorsitzende antwortet hierauf, dass aus den Haushaltsplänen die Ergebnisse aus den Vorjahren hervorgehen. Was der Stadtrat beschließen muss, ist der Jahresabschluss, aber nicht das Ergebnis in der Rechnung. Zu den ausstehenden Jahresabschlüssen erläutert der Vorsitzende, dass der Jahresabschluss für 2015 bislang noch nicht in den Stadtrat eingebracht werden konnte, da das Rechnungsprüfungsamt die Rechnungsabgrenzungsposten für den Friedhof forderte. Die Erarbeitung der Rechnungsabgrenzungsposten für den Friedhof war ein langwieriger Prozess, der zwischenzeitlich abgeschlossen ist. Dem Rechnungsprüfungsamt wurde das Ergebnis überreicht, so dass das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss für 2015 prüft. Erst mit Feststellung des Jahresabschlusses 2015 kann der Jahresabschluss 2016 erstellt werden. Darüber hinaus gibt es Kommunen im Land Sachsen-Anhalt, die noch nicht einmal über eine Eröffnungsbilanz verfügen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der Jahresabschluss und die Jahresrechnung des Haushaltes getrennt zu betrachten sind. Ein gesetzeskonformer Haushaltsentwurf muss das Ergebnis des Vorvorjahres und den Ansatz des Vorjahres beinhalten. Diese Anforderungen wurden seitens der Verwaltung umgesetzt.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 9

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 07.11.2019 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil

Einwände zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 07.11.2019 - nichtöffentlicher Teil - werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 10


Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

Es erfolgen keine Anfragen oder Anregungen.

TOP 11

Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende des Hauptausschusses, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, um 21.05 Uhr die 4. Sitzung des Hauptausschusses.



Jan-Hendrik Bahn
Vorsitzender des Hauptausschusses



Petra Bischoff
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.